

# ON STAGE DIE LIVE-STÄTTEN IM VORHANG AUF LAND

Simon Marcur war wieder unterwegs und hat sich zwei Bühnen in der Region angesehen und für uns beurteilt. Dazu gibt's die wichtigsten Facts. Ein verlässlicher Leitfaden durch das Live-Tempel-Dickicht unserer Region. Viel Spaß beim Ausgehen mit **VORHANG AUF!**



**H**ier unten spielen sie einem alle was vor. Egal, was sie tagsüber so machen, egal ob Lehrer oder Arzt. Auf der Bühne im Kellergewölbe des PiPaPo-Kellertheater Bensheim versinken sie in ihre Rollen, in eine andere Realität. Proben und spielen nach ihrer Arbeit, in ihrer Freizeit. Das PiPaPo lebt als Verein von seinen ehrenamtlichen Mitstreitern. Und diese stehen eben nicht nur an der Kasse oder hinterm Tresen, sie bilden vor allen Dingen das Bühnen-Ensemble des Theater-Vereins.

**Z**wei Eigenproduktionen laufen pro Spielzeit, ein Erwachsenen- und ein Kinderstück. Zudem werden regelmäßig Gäste eingeladen, Kabarettisten, Musiker, Bands und andere Theatergruppen.

**S**eit 15 Jahren existiert das PiPaPo nun schon, wie so viele der in On Stage besprochenen Live-Stätten ist auch diese Live-Bühne in einem Kellergewölbe angesiedelt. In einem besonders kleinen, gerade einmal gut 70 Personen passen hier rein. Familiär ist die Atmosphäre deswegen zwangsläufig, die Macher kennen ihre Gäste gut, begrüßen sie persönlich. Familiär und intim ist die Stimmung aber nicht nur vor und zwischen, sondern auch während den Vorstellungen. Die Künstler auf der Bühne bekommen die Reaktionen ihres Publikums hautnah mit, ob sie wollen oder nicht. Ob begeisterter Lacher, erstaunter Stöhner oder empörtes Grummeln, hier erfahren sie schonungslos die Wirkung ihrer kreativen Ergüsse.

**D**as PiPaPo hat eigenen Angaben zufolge keine Probleme mit dem Nachwuchs, dennoch sind kleinkunstbegeisterte Mitstreiter immer willkommen. Es leidet aber sehr wohl unter der schlechten Stimmung im Lande, wie einige andere Bühnen auch. Die Menschen scheinen eben gerade in diesem Bereich zu sparen. Umso mehr ist das PiPaPo auf Gönner angewiesen. Die Eintrittsgelder spielen die Kosten bei weitem nicht ein, auch nicht der Jahresbeitrag seiner Mitglieder, 12 € sind das. Gefördert wird das PiPaPo von der Stadt Bensheim, der Hessischen Stiftung für Kultur und dem Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.



PiPaPo Bensheim: Theater im Verein

**Kontakt:** Wambolter Hof, Platanenallee 4, 64625 Bensheim, Tel.: 06251-67740, [www.pipapo-online.de](http://www.pipapo-online.de)

**Verkehrsanbindung:** Mit der Bahn vom Darmstädter HBF aus nach Bensheim, Fahrtdauer einfach ca. 20 Min. Vom Bahnhof aus nur wenige Minuten Fußweg. Mit dem Auto die A5 oder B3 von Darmstadt aus Richtung Bensheim fahren, in unmittelbarer Nähe zum PiPaPo befindet sich ein Parkhaus.

**Getränke:** Wein (0.2 l) 3-3.50 €, Bier (0.3 l) 2 €, Wasser (0.2 l) 1.50 €



**G**anz schön hart. Das Schauspiel-Ensemble des Tap Darmstadt muss pro Spielzeit gleich sechs Stücke zum Besten geben: Zwei Kinder- und vier Boulevardtheater-Stücke. Vermeintlich einfache Genres, doch Tap-Gründer Dieter Rummel, mit 65 Jahren immer noch als Direktor, Regisseur und Schauspieler aktiv dabei, sieht das anders: „Leichtigkeit zu inszenieren ist unglaublich schwierig.“ Auch Kindertheater sei nicht gerade anspruchslos, denn gerade die Kleinen würden jede Unstimmigkeit bemerken, seien gnadenlos ehrlich im Feedback.

**I**m Tap-Boulevard-Theater stehen Komödien, Lustspiele, Farcen und Schwänke auf dem Spielplan – Interpretationen von Stücken aus den USA, England und Frankreich, aber auch Deutschland. Jeden Abend außer mon-

tags stehen die Schauspieler auf der Bühne, samstags und sonntags kommen auch die kleinen Zuschauer auf ihre Kosten. Doch damit nicht genug: Dienstags bis freitags haben Kindergärten und Grundschulen die Gelegenheit, nach Absprache Sondervorstellungen zu besuchen.

**D** Dieter Rummel sieht in der Kombination von Kinder- und Erwachsenentheater die zentrale Aufgabe eines seriösen Theaters. Schließlich seien die Kleinen die Gäste von morgen, wichtig also, sie so früh wie möglich in die Theaterwelt zu entführen. „Die Komödie Tap“ ist eine der ältesten Bühnen Hessens. Bereits seit 1960 existiert sie, anfangs noch unter dem Namen „Studio 60“. Nach mehreren Umzügen findet sich die aktuelle Spielstätte nun seit 1986 im mit roten Samtvorhängen geschmückten Bessunger Büchnersaal auf dem Gelände der Darmstädter Stadtbauverwaltung. Rund 150 Gäste finden hier auf gemütlichen, hellen Polsterstühlen Platz.

**S**einen Namen hat das Tap übrigens aus seiner Zeit im Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe, das war ab 1968. Die Platanen vor dem Hochzeitsturm gaben dem „Theater am Platanenhain“ seinen Namen.

**VORHANG AUF** wünscht alles Gute zum 45sten!



Die Komödie Tap Darmstadt

Darmstadt's Boulevard- und Kindertheater

**Kontakt:** Bessunger Straße 125, 64295 Darmstadt, Tel.: 06151-33555, [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de)

**Verkehrsanbindung:** Straßenbahnlinien 1, 6-8, Haltestelle Bessunger Straße. Buslinien H und R, Haltestelle Südbahnhof.

**Mit dem Auto:** Direkt vorm Tap sind genügend Parkplätze vorhanden.

**Getränke:** Wein (0.2 l) 3 €, Bier (0.33 l) 2 €, Wasser (0.2 l) 2 €